

Die Gruft in der St. Thomas-Kirche zu Bordenau

1648 scheint die Gruft der Patrone von Campen fertiggestellt worden zu sein. Das Steinmetzwappen an der Choraußenwand weist darauf hin.

Ebenso das Wappen des Christof Friedrich von Campen (*1612 - + 1683) und seiner Ehefrau Anna Catarina von Monchhausen (*1623 - + 1664) an der Ostwand. Möglicherweise waren sie die Erbauer.

1710 scheint die Gruft schon vorhanden gewesen zu sein, denn in diesem Jahr wurde Georg Ludwig von Campen (*16.01.1709-23.02.1710), der Sohn des Patrons „in das Erbbegräbniß unter dem Chor beygesetzt“.

1717 wurde die Ostwand der Kirche um 10 Fuß nach Norden versetzt. Dann müsste die Gruft ebenfalls verlängert worden sein.

Heute hat die Gruft zwei Ebenen: Die untere ist nicht mehr ohne Weiteres zugänglich. Sie kann nur durch zwei Bodengitter von der oberen eingesehen werden. Mehrere, unsystematisch gestapelte Särge sind erkennbar, die meisten offenbar Kindersärge. Die obere Ebene ist durch den Außeneingang an der Südseite begehbar. Bis 1905-07 soll der Zugang unterhalb des Altars in der Kirche gewesen sein. Davon ist heute nichts zu erkennen. Die Wappen am Eingang der Gruft zeigen eine Lilie (=Verehrung der Maria = Langwerth) rechts das der von Schele (Clara L.v.S. geb. von Schele Nr. 8), in der Mitte das der von Campen.

Gegenwärtig sind 13 Särge in der oberen Ebene der Gruft nach folgendem Muster angeordnet:

		1 Christian Wilhelm von Campen 1668-1747			2 Melusine Sophie Langwerth von Simmern * von Campen 1716-92		
3 Carl L. v. S. 1750-1803		4 Amalie Sophie L. v. S. 1748-1824	5 Georgine L. v. S. 1765-1821		6 Friedrich Philipp L. v. S. 1749-1827		7 Carl Ernst L. v. S. 1798-1829
	8 Clara L. v. S. 1850-1912		9 Heinrich L. v. S. 1833-1914		10 Adolf L. v. S. 1874-1965		11 Auguste L. v. S. * von Oertzen 1888-1967
						12 Heinrich L. v. S. 1910-81	13 Friedrich L. v. S. 1911-96

1 (Siehe www.bordenau.eu/Kirche)

2 Aches Kind von 1. oo 27.07.1742 Hauskapelle Poggenhagen (Pastor Tolle, Bordenau) Georg Reinhard Frhr Langwerth von Simmern 1713-78

3 Viertes Kind von 2. (Wolfgang Ewig, Nachfahrenliste Ch. W. von Campen) Carl Christian Ludwig Freyherr Langwerth von Simmern. Erbherr auf Elfeldt [Eltville]und Hattenheim. Königlich Churhannoverscher Regierungsrath und Probst des Stiftes Hameln. Geboren den 29.October 1750, gestorben den 10. Februar 1803 (Erbbegräbnis Bordenau), oo 14.01.1785 Sophie Wilhelmine von Ahlefeldt.

4 Zweites Kind von 2, Schwester von 3.Unverheiratet

5 Schwiegertochter von 2 oo Ernst Eberhard Cuno (sechstes Kind von 2, Bruder von drei und vier) 1757-1809 + Schlacht bei Talavera (King's German Legion, Langwerth) (Langwerth von Simmern,

Familiengeschichte:„Julie“)

6 Drittes Kind von 2

7 Sohn von 5

8 Ehefrau von 9

9 Enkel von 5. Autor u.a. der Familiengeschichte L.v.S. MDR 1880-1890 DHP.

10 Sohn von 9

11 Ehefrau von 10

12 Sohn von 10 oo 11

13 Sohn von 10 oo 11, Bruder von 12